



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

Medienmitteilung

Prix Montagne 2019: Die Ausschreibung läuft **Beispielhafte Unternehmen aus dem Berggebiet gesucht**

Bern/Adliswil, 13. März 2019 – Unternehmen aus dem Schweizer Berggebiet, die mit ihrer wirtschaftlichen Aktivität massgeblich zur Beschäftigung und Wertschöpfung in ihrer Region beitragen, haben erneut die Chance, den mit 40'000 Franken dotierten Prix Montagne zu gewinnen. Zusätzlich stiftet die Schweizerische Mobiliar den Publikumspreis Prix Montagne im Wert von 20'000 Franken. Eingabefrist ist der 30. April.

Zum neunten Mal verleihen die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) und die Schweizer Berghilfe den Prix Montagne. Dieser Preis zeichnet Projektträger aus, die mit ihrer Tätigkeit direkt zur Wertschöpfung und Arbeitsplatzentwicklung oder zur Diversifikation der Wirtschaftsstrukturen im Schweizer Berggebiet beitragen. Eingereicht werden können Projekte aus allen Branchen, die seit mindestens drei Jahren wirtschaftlichen Erfolg haben. «Ich bin jedes Jahr beeindruckt von der Originalität der eingereichten Projekte und der Menschen, die dahinterstecken», sagt Jurypräsident und Ex-Skirennfahrer Bernhard Russi. «Jede Bergregion braucht ambitionierte Macherinnen und Macher, um langfristig als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum bestehen zu können».

Erfolgsrezept aus Sedrun

Der letztjährige Prix Montagne ging an Reto Schmidts «Conditoria» in Sedrun. Er vermochte die Jury mit seiner Erfindung der «wohl kleinsten Bündner Nusstorte der Welt» zu überzeugen. «Mit einer simplen aber genialen Idee, viel Mut und Durchhaltewillen schaffte er es, das Familienunternehmen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen», lobt Russi. Heute produzieren die rund 30 Mitarbeitenden seiner «Conditoria» jährlich gegen fünf Millionen der Mini-Nusstorten und exportieren sie in die ganze Welt.

Publikumspreis Prix Montagne

Den von der Schweizerischen Mobiliar gestiftete Publikumspreis Prix Montagne gewann 2018 die Hotelkooperation «Die Lötschentaler». Die drei Walliser Hotels setzen auf Synergien – davon profitieren sowohl Gäste als auch Gastgeber. Mit ihrem Konzept konnten sie in der Online-Abstimmung eine Mehrheit der Publikumsstimmen für sich gewinnen.

Preisverleihung mit Nik Hartmann Anfang September

Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen aus dem Berggebiet werden nun aufgefordert, sich bis zum 30. April für den Prix Montagne zu bewerben. Sieben Jurymitglieder prüfen anschliessend die eingereichten Projekte auf ihre Wirkung auf die Wertschöpfung, Arbeitsplatzentwicklung, Diversifikation der Wirtschaftsstrukturen in der Bergregion sowie auf deren Modellcharakter. Am 4. September werden die beiden Siegerprojekte auserkoren. Die Preisverleihung in Bern wird von TV-Moderator Nik Hartmann moderiert.



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

Prix Montagne: Die Siegerprojekte 2011 bis 2018

Preisgewinner 2018: La Conditoria, Sedrun / GR

In der «Conditoria» werden die «wohl kleinsten Bündner Nusstorten der Welt» hergestellt. Die rund 30 Mitarbeitenden produzieren jährlich 5 Millionen der Mini-Nusstorten und exportieren sie von Sedrun aus in die ganze Welt.

Preisgewinner 2017: Wyssen Avalanche Control AG, Reichenbach / BE

Die Firma aus Reichenbach im Kandertal entwickelt hochwertige Systeme zum präventiven Sprengen von Lawinen. Mit der Herstellung dieser Produkte sind am Hauptsitz in Reichenbach insgesamt 13 Mitarbeitende beschäftigt.

Preisgewinner 2016: Gomina AG, Niederwald / VS

Die Gomina AG stellt hochpräzise Sägeblätter und Raspeln für die Knochenchirurgie her und bietet in einer Randregion 35 Mitarbeitenden eine Arbeitsstelle. Die von ihr gefertigten Präzisionsinstrumente werden an über 45 Schweizer Spitälern und in 14 Länder verkauft.

Preisgewinner 2015: Haushaltsservice der Urner Bäuerinnen, Altdorf / UR

Unter dem Namen «Haushaltsservice der Urner Bäuerinnen» bieten 77 Urnerinnen ausserhalb ihrer Höfe professionelle Dienstleistungen an: Sie kümmern sich um Jung und Alt, helfen bei der Hausarbeit oder beliefern Anlässe mit selbstgemachten Spezialitäten.

Preisgewinner 2014: «La Cavagne», Troistorrents / VS

La Cavagne nennt man im Dialekt des Val d'Illeiez einen geflochtenen Holzkorb. Unter diesem Namen haben sich 40 Produzenten aus dem Unterwallis zusammengeschlossen und verkaufen in zwei gemeinsamen Verkaufslökalen Produkte aus der Region.

Preisgewinner 2013: Festival Musikdorf Ernen, Ernen / VS

Das Festival Musikdorf Ernen ist in den vergangenen 40 Jahren zu einem Treffpunkt von Künstlern und Musikliebhabern aus aller Welt geworden. Für das sechswöchige Literatur- und Musikfestival wurden im Jahr 2018 über 6000 Eintrittskarten verkauft.

Preisgewinner 2012: Erlebniswelt Muotathal, Muotathal / SZ

Die Erlebniswelt Muotathal GmbH bietet naturnahe und hochwertige Tourismuserlebnisse. Kernstück sind begleitete Touren mit Schlittenhunden inmitten der eindrucklichen Natur. Die Erlebniswelt Muotathal beschäftigt heute 8 Vollzeit- und über 35 Teilzeitmitarbeitende.

Preisgewinner 2011: Braugerstenanbau Gran Alpin, Tiefencastel / GR

Was mit ursprünglich 35 Bergbauern begann, ist heute ein Zusammenschluss von knapp 100 Getreideproduzenten. Die Genossenschaft Gran Alpin baut oberhalb von 1000 Meter über Meer erfolgreich Bio-Braugerste für die Bierproduktion an.



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

Publikumspreis Prix Montagne

Seit 2017 gibt es neben dem Jurypreis auch den Publikumspreis Prix Montagne zu gewinnen, der von der Schweizerischen Mobiliar gestiftet wird. Der Gewinner des Publikumspreises wird mittels einer öffentlichen Online-Abstimmung bestimmt.

Publikumspreis Prix Montagne 2018: «Die Lötschentaler», Blatten / VS

Die Gastgeber dreier Hotels aus Blatten haben sich zur Kooperation «Die Lötschentaler» zusammengeschlossen. Die Kooperation ermöglicht rund 40 Mitarbeitenden eine Anstellung und den Gästen ein individualisierbares Ferienerlebnis.

Publikumspreis Prix Montagne 2017: Int. Pfadfinderzentrum, Kandersteg / BE.

Das internationale Pfadfinderzentrum beherbergt jährlich 12 000 junge Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt, die dem 1200-Seelen-Dorf besonders in den Sommermonaten ein unerwartet internationales Flair verleihen.

Prix Montagne: Die Kriterien

Für den Prix Montagne können erfolgreich umgesetzte Projekte eingereicht werden, die im Schweizer Berggebiet ihre Wirkung entfalten. Beurteilt werden die Projekte im Wesentlichen danach, ob sie

- seit mindestens drei Jahren wirtschaftlich erfolgreich sind.
- einen Beitrag zur Wertschöpfung und Beschäftigung oder zur wirtschaftlichen Vielfalt in einer Bergregion leisten.
- das Potenzial haben, von anderen aufgenommen und weiterentwickelt zu werden (Modellcharakter).

Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen finden sich auf www.berghilfe.ch/prixmontagne. Die Bewerbungsdossiers können ab sofort mit dem Vermerk «Prix Montagne 2019» an die Geschäftsstelle der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), Seilerstrasse 4, Postfach, 3001 Bern, und eine digitale Kopie an info@sab.ch, gesandt werden.

Prix Montagne: Die Jury

- Bernhard Russi (Präsident), ehemaliger Skirennfahrer, Berater
- Jean-Claude Biver, VR-Präsident Hublot SA
- Hans Rudolf Heinimann, Professor für Forstliches Ingenieurwesen ETH Zürich
- Peter Niederer, Vizedirektor und Ressortleiter Regionalentwicklung SAB
- Jean-François Roth, Präsident Schweiz Tourismus
- Sandra Weber, ehemalige Gemeindepräsidentin Hasliberg BE
- Kurt Zraggen, Leiter Projekte und Partnerschaften Schweizer Berghilfe



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) setzt sich für die nachhaltige Entwicklung der Berggebiete und der ländlichen Räume in der Schweiz ein. Der Verein engagiert sich in der politischen Interessenvertretung. www.sab.ch

Die Schweizer Berghilfe ist eine spendenfinanzierte Stiftung mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung zu verbessern. Die Organisation leistet Unterstützung nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe. www.berghilfe.ch

Die 1826 gegründete Mobiliar ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz und seit Beginn ihres Bestehens als Genossenschaft organisiert. Sie stiftet den Publikumspreis Prix Montagne, der seit 2017 verliehen wird. www.mobiliar.ch

Informationsstelle: Schweizer Berghilfe, Sarah Eicher, Projektleiterin Kommunikation
Telefon 044 712 60 55, sarah.eicher@berghilfe.ch

→ Weitere Informationen zum Prix Montagne:
www.berghilfe.ch/prixmontagne oder www.sab.ch/dienstleistungen/prix-montagne